



Fraktion im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

München, den 24.01.2021

Ottostraße – Öffnung der Einbahnregelung für den Radverkehr endlich umsetzen

Antrag

Der BA 3 fordert die Landeshauptstadt München (LHM) auf, die mit Antrag Nr. 14-20 / B 00449 des BA 03 vom 07.10.2014 beantragte und am 15.03.2016 vom Kreisverwaltungsreferat (KVR) der LHM letztmals (per E-Mail) zugesicherte Öffnung der Ottostraße, im einbahngeregelten Abschnitt: Briener Straße – Max-Joseph-Straße, für den Radverkehr endlich umzusetzen.

Begründung

In seiner E-Mail vom 15.03.2016 teilte das KVR dem BA 3 mit, dass die im Antrag geforderte Öffnung bereits angeordnet worden sei, die Umsetzung zum damaligen Zeitpunkt aber wiederholt zurückgestellt werden musste. Als Grund hierfür wurde zuletzt die Baustelle des Gebäudes der IHK angegeben, deren Einrichtung mit einer maßgeblichen Reduzierung der Fahrbahnbreite in der Ottostraße verbunden war, so dass ein gegenläufiger Radverkehr während der Baumaßnahme nicht ermöglicht werden konnte.

Mittlerweile sind die Baumaßnahmen am IHK-Gebäude seit einigen Monaten beendet und steht die Fahrbahn wieder vollumfänglich zur Verfügung (→ Abbildung 1). Die Umsetzung der KVR-Anordnung lässt aber noch immer auf sich warten. Gleichwohl sind die straßenbaulichen Voraussetzungen an der Einmündung der Ottostraße in die Briener Straße seit Jahren schon vorhanden und harrt die Radverkehrsanlage ihrer legitimierten Benutzung (→ Abbildung 2).

Antragsteller:
Mathias Popp

Anhang: Abbildungen (Fotos) 1 und 2

Fotos im Anhang: Abbildung 1 und 2: Mathias Popp, 24.01.2021

Anhang



Abb. 1: Einmündung Ottostraße / Max-Joseph-Straße – Einfahrt (ohne Ausnahme) verboten

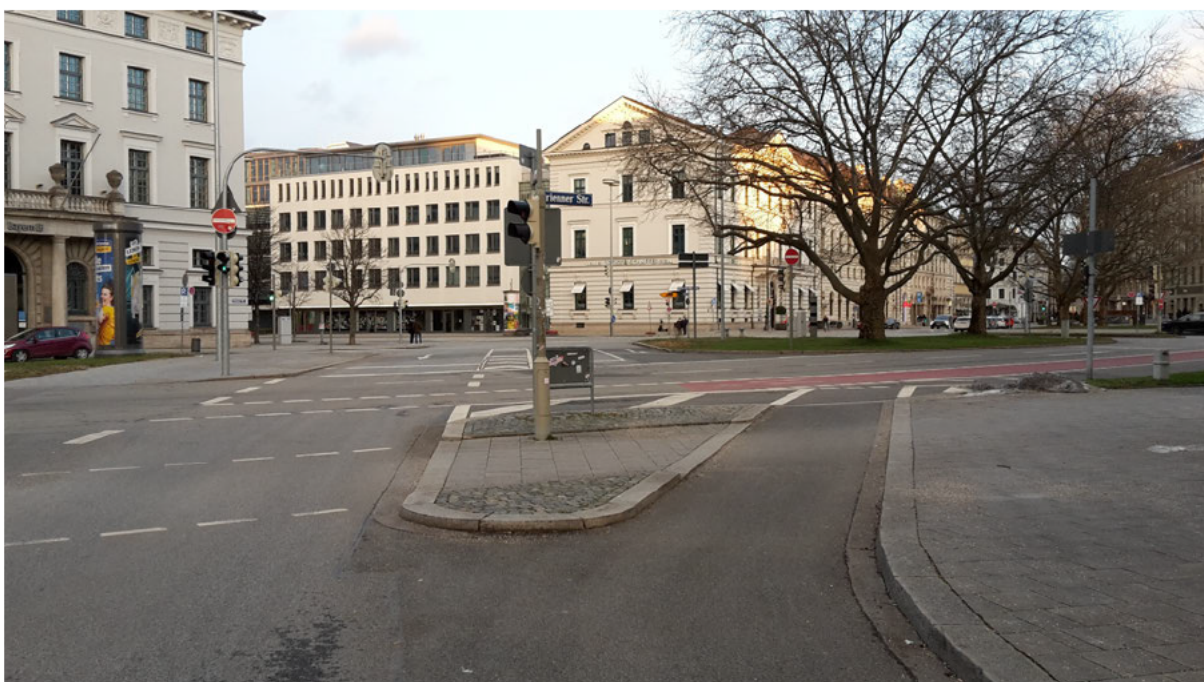


Abb. 2: Baulich vorbereitet aber ungenutzt – die sichere Führung des Radverkehrs beim Einbiegen von der Ottostraße in die Briener Straße Richtung Altstadttring